

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

28. Jahrgang, Nr. 03/2021

Ausgabe vom 6. März 2021

Kindertagesstätten und Grundschulen zurück im eingeschränkten Regelbetrieb



Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

Durch den spürbaren Rückgang des Infektionsgeschehens in Sachsen konnten ab dem 15. Februar 2021 die sächsischen Kindertagesstätten wieder alle Kinder empfangen. Die Schüler an Grundschulen lernen wieder im Klassenverband.

Auch die Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ in Flöha hat seit dem Stichtag den eingeschränkten Regelbetrieb mit Krippe, Kindergarten und Hort aufgenommen.

„Alle Beteiligten haben sich sehr gefreut, dass die Kinder wieder die Einrichtung besuchen, die Kinder ihre Freundschaften pflegen können und die Familien entlastet werden“, so die Einrichtungsleiterin Janine Löser.

Vor Ort wird darauf geachtet, dass der eingeschränkte Regelbetrieb aufrechterhalten werden kann, in dem unter anderem nur bringe- und abholberechtigten Personen der Zutritt zur Einrichtung ge-

stattet ist, eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes besteht sowie die Hände beim Betreten der Kita zu desinfizieren sind. „Die Einrichtung ist von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet und die Kinder werden in festen Gruppen mit zugewiesenem Fachpersonal betreut“, erläuterte Frau Löser weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Schon in den Zeiten der Notbetreuung wurden diese Maßnahmen vor Ort umgesetzt, wobei das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes neu hinzugekommen sei. „Die Empfehlungen zur Ausgestaltung des eingeschränkten Regelbetriebes der Kindertageseinrichtungen, zum Regelbetrieb in der Kindertagespflege unter verschärften Corona-Schutzmaßnahmen und zur Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Hort wurden in gemeinsamer Abstimmung zwischen Wissenschaft, Verwaltung

und Praxis entwickelt und entsprechen weitgehend denen, die bereits im Mai 2020 galten“, heißt es dazu aus dem Staatsministerium für Kultus in einem Elternbrief vom 12. Februar 2021.

„Um eine schrittweise Rückkehr zum normalen Regelbetrieb umsetzen zu können und eine mögliche Ausweitung der Corona-Pandemie in den Kindertageseinrichtungen zu reduzieren, wäre die regelmäßige Testung aller pädagogischen Mitarbeiter eine erforderliche Maßnahme“, wünscht sich die Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte Spielhaus vor Ort. Im Kindergarten Spielhaus sind mittlerweile alle Kinder zurück in die Betreuung der Erzieher*innen gekommen. □

Die Stadtverwaltung Flöha bleibt weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen.

Telefonzentrale: 03726-791 0
E-Mail: info@floeha.de
Fax-Nummer: 03726 791 200

Besucher der Stadtverwaltung nutzen bitte vorab die Möglichkeit einer **telefonischen Terminvereinbarung** mit den jeweiligen Mitarbeitern. Der Zutritt ist nur in Begleitung der Angestellten gestattet. □

IN DIESER AUSGABE

Beschlüsse der Stadtratssitzung	Seite 03
EKM informiert	Seite 04
Supermarkt in der „Alten Baumwolle“ ausgezeichnet	Seite 07
Sommerferiencamps	Seite 10
Kirchennachrichten	Seiten 18 – 19

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 03/2021 der Stadt Flöha

über Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor der Bundestagswahl 2021 und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder widerspricht und
- eine Auskunftssperre nach § 51 und § 52 BMG vorliegt.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

**Stadtverwaltung Flöha
Meldestelle
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha.**

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Flöha, 09.02.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



□

Bekanntmachung über die Auslegung geänderter Planunterlagen

Planfeststellung für das Bauvorhaben Bahnhof Falkenau (Sachs) Süd, Erneuerung Bahnsteige km 63,500 – km 64,720 Strecke 6258 Dresden Hbf – Abzweig Werdau Bogendreieck in der Stadt Flöha OT Falkenau (Geschäftszeichen: 32-0522/1206)

Das Eisenbahn-Bundesamt (Planfeststellungsbehörde) hat für das genannte Bauvorhaben nach § 18d Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) in Verbindung mit § 76 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 18a AEG in Verbindung mit § 73 VwVfG bei der Landesdirektion Sachsen (Anhörungsbehörde) beantragt.

Für die Baumaßnahmen einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Flöha, Gemarkung Falkenau beansprucht.

Es besteht für das Vorhaben nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 15. März 2021 bis einschließlich 14. April 2021

in der Stadtverwaltung Flöha, 3. Etage – Zimmer 3.04, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, während der Dienststunden

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen in der Stadtverwaltung Flöha ist nur nach vorheriger Terminabsprache unter folgenden Kontakten möglich:

Herr Stefan: Tel.-Nr.: 03726 791 148
Frau Irmischer: Tel.-Nr.: 03726 791 149

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar, § 3 Abs. 1 PlaSiG.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **28. April 2021**, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lids.sachsen.de erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Dieser Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich-

- lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.
 3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
 4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
 5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
 6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und Vereinigungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
 7. Vom Beginn der ersten Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
 8. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen, ist eine „Einsichtnahme in Unterlagen, die nach den geltenden Vorschriften auszulegen oder niederzulegen sind“ (§ 2b Satz 1 Nr. 9 Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO). Die Einsichtnahme stellt daher einen triftigen Grund zum Verlassen der Unterkunft dar.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger (Freistaat Sachsen vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau) übermittelt. Der behördliche Datenschutz-

beauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Flöha, den 01.02.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



Beschlüsse der 16. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 28.01.2021

Beschluss zur Fortführung der Beteiligung im LEADER-Gebiet „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“

Beschluss-Nr.: 100/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Rahmen- und Zweckvereinbarung über die Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung des überregional bedeutsamen „Kern-Wanderwegenetzes“

Beschluss-Nr.: 101/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Änderung der Anlage des Beschlusses Nr. 083/13/2020 zum Tausch des kommunalen Flurstücks Nr. 207/8, Gemarkung Flöha, mit Wertausgleich

Beschluss-Nr.: 102/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 160/17, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 103/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf der Flurstücke Nr. 143/11 und 143/17, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 104/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Anpassung des Beförsterungsvertrages für den Kommunalwald

Beschluss-Nr.: 105/16/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2021

Beschluss-Nr.: 106/16/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

Beschluss zur Widmung des „Kleinen Weges“

Beschluss-Nr.: 107/16/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Antrag der AfD-Fraktion zur Änderung der Satzung der Stadt Flöha über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie in Kindespflagestellen in der Stadt Flöha und über die Erhebung von Elternbeiträgen

Beschluss-Nr.: 108/16/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (14 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Papierentsorgung am Limit



Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellen lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle **Privatpersonen bzw. Haushalte** folgende Hinweise zu beachten.:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. Bündeln Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit. Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.
- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter 03731-2625-41/-42 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.
- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand kommt es immer wieder zu **Beeinträchtigungen bei der Entsorgung**.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen.

Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftssatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.

Bei **Fragen zur Abfallentsorgung** steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter **03731-2625-41/-42** zur Verfügung.

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs



Seit dem 16. Februar 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird. Rufen Sie uns einfach an: **Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42**.

EKM lädt Mittelsachsen und -sächsinen zum Miträtseln ein



Spaß haben und dabei etwas über den Landkreis und unsere Umwelt lernen das ist das Ziel des diesjährigen Fotorätsels der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen.

Große und kleine Mittelsachsen sind dazu eingeladen mit zu raten, wo sich die Maskottchen der EKM „Pffifikus und Toni“ jeden Monat neu verstecken und können dabei viel Nützliches über Abfallvermeidung und unser Recyclingsystem lernen. Parallel gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Unter allen Einsendern wird ein 100€-Silberstadtgutschein verlost.

Das aktuelle Fotorätsel und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ oder „Aktionen“.

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Werbung

WIR KAUFEN

selbst oder vermitteln im Auftrag unserer Kunden

Ihr Einfamilienhaus, Ihr Bauland,
Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Mehrfamilienhaus.

Wir bieten: rasche, unkomplizierte
Abwicklung bei bestem Service.

Beachten Sie auch unsere **MASSIVHAUS-Angebote.**

Infos:

03726 724891

Augustusbürger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

Assistenz für Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus weiterhin unklar

Fehlende rechtliche Regelung geht zu Lasten der Betroffenen – Inklusionsbeirat fordert gesetzliche Klarstellung

Die seit Jahren fehlende rechtliche Regelung zur Kostenübernahme von Assistenzkräften für Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus geht zu Lasten der Betroffenen. Die dazu von der staatlichen Koordinierungsstelle nach Artikel 33 der UN-Behindertenrechtskonvention veröffentlichte Pressemitteilung des dort angesiedelten Inklusionsbeirats wird vom Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Herrn Stephan Pöhler, ausdrücklich geteilt.

Assistenzbedarf endet nicht an der Krankenhaustür: Bereits Mitte vergangenen Jahres hatte der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu aufgefordert, sich mit der Frage der Kostenübernahme für die Begleitung von Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen im Krankenhaus zu befassen. Grund war eine einstimmige Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses, dieses Thema mit dem höchst möglichen Votum „zur Berücksichtigung“ an die Bundesregierung zu überweisen.

Seither hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) einen Beteiligungsprozess in Form von zwei Fachgesprächen durchgeführt, bei denen die bereits vielfach bekannten Fakten und Fragestellungen erneut zusammengetragen wurden. Dieser Beteiligungsprozess wurde nun am Ende des zweiten Fachgesprächs ohne Ergebnis für beendet erklärt.

Der Inklusionsbeirat befürchtet daher, dass damit erneut Stillstand eintritt und Menschen mit Behinderungen, die Begleitung benötigen, die erforderliche Unterstützung während eines stationären Aufenthalts im Krankenhaus oder einer Reha-Einrichtung auch weiterhin nicht bekommen. Die Folge ist, dass medizinisch dringend erforderliche Krankenhausaufenthalte nicht selten aufgeschoben werden – was schwerwiegende Folgen haben kann. Dies stellt aus Sicht des Inklusionsbeirats einen klaren Verstoß gegen Artikel 25 der UN-Behindertenrechtskonvention dar: Auch Deutschland hat sich als Vertragsstaat verpflichtet, Menschen mit Behinderungen nicht nur eine Gesundheitsversorgung in derselben Bandbreite, von derselben Qualität und auf demselben Standard wie anderen Menschen zur Verfügung zu stellen, sondern

darüber hinaus die Gesundheitsleistungen, die Menschen mit Behinderungen speziell wegen ihrer Behinderung benötigen.

Der Inklusionsbeirat fordert die Verantwortlichen daher in einer Erklärung nachdrücklich auf, noch in dieser Wahlperiode eine gesetzliche Regelung zu verankern, die endlich für Klarheit in dieser wichtigen Frage sorgt.

Hintergrund: Menschen mit Behinderungen, die im Alltag von Assistenzkräften unterstützt werden, benötigen diese Unterstützung in der Regel auch während eines Aufenthalts im Krankenhaus oder einer Reha-Einrichtung, damit die Behandlung erfolgreich durchgeführt werden kann. Aber auch manche Menschen mit Behinderungen, die ihren Alltag sehr gut allein bewältigen, brauchen bisweilen Begleitung bei stationären Aufenthalten: Eine vertraute Begleitperson ist nötig, um zum Beispiel mit dem Krankenhauspersonal zu kommunizieren oder Betroffenen Unterstützung und Sicherheit zu vermitteln. Doch wer die Kosten dafür trägt, ist nicht eindeutig geregelt. Nur Menschen mit Behinderungen, die ihre notwendige Begleitung im Arbeitgeber*innenmodell organisieren, bekommen durchgängig auch bei Krankenhausaufenthalten Geld, um ihre Assistenzkräfte zu bezahlen. Bei Menschen, die beispielsweise in Einrichtungen, in Wohngemeinschaften oder in ihrer Familie leben, ist jedoch derzeit unklar, ob die Kosten überhaupt übernommen werden. Krankenkassen und Eingliederungshilfe streiten seit Jahren über die Zuständigkeit.

Über den Inklusionsbeirat: Der Beirat ist angedockt an die staatliche Koordinierungsstelle gemäß Artikel 33 UN-Behindertenrechtskonvention, die Menschen mit Behinderungen und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft in die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention einbinden soll. Er ist besetzt mit Vertreter*innen der Verbände der Menschen mit Behinderungen. Einberufen wird der Beirat auf Empfehlung des Deutschen Behindertenrates durch den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel.

Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
(https://www.medienservice.sachsen.de/medien/?search%5Binstitution_ids%5D%5B%5D=10295)

Auslobung des Ideenwettbewerbes 2021 für Vereine (e. V.) unter dem Motto „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“



Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und gerade in der aktuellen Situation eine große Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die derzeitige COVID-19-Pandemie hat auch die Vereinswelt verändert und große Herausforderungen für das Engagement der Vereine mit sich gebracht. Mit der Initiierung des Ideenwettbewerbes „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Vereine unterstützen, die im Jahr 2021 trotz oder gerade wegen der derzeitigen außergewöhnlichen Lage erfolgreich Projekte miteinander und füreinander umsetzen wollen.



Ziele des Wettbewerbes:

- Wiederbelebung der Vereinsarbeit unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie
- Unterstützung der Vereinsarbeit sowie Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Stärkung der Selbstverantwortung von Bürgern und Vereinen
- Vernetzung der Vereine und Einwohner im Ort

- Steigerung der Attraktivität im ländlichen Raum
- Werbung für den Verein und seine Arbeit

Gefragt sind neue Projekte und Formate, aber auch bewährte Ideen, die Mut machen und die im begrenzten Rahmen durchgeführt werden können. Themen sind beispielsweise die Unterstützung von Vereinsmitgliedern, aber auch von Nichtmitgliedern im Ort, die Nachwuchsgewinnung, Projekte auf dem Gebiet Bildung, Natur und Umwelt, Kunst, Kultur und Sport. Eine spezielle Vorgabe von Inhalten ist nicht vorgesehen. Der Kreativität der Vereine ist damit keine Grenze gesetzt, wobei Ideen abseits des eigentlichen Vereinszwecks, aber bezogen auf die schwierige Lage unter den aktuellen Bedingungen, besonders gewürdigt werden sollen.

Teilnahmeberechtigt sind eingetragene Vereine, die ihren Sitz in der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen mit weiteren Informationen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. **Einsendeschluss ist der 16. April 2021** per E-Mail oder auf dem Postweg (Datum des Poststempels). **Preisgelder werden in Höhe von 400,00 € bis 800,00 € pro Verein vergeben.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Andrea Pötzscher
Regionalmanagerin

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.

Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan OT Gahleitz
Tel.: 037292 28 97 66
Fax: 037292 28 97 68
info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de



Fragebogen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha – und Zschopautal“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 Ihre Meinung ist gefragt!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

für die attraktive Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal standen in der Förderperiode 2014 bis 2020 EU-Fördermittel in Höhe von 20,6 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Mit diesen Fördermitteln konnten mehr als 350 Projekte

von Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Kirchen umgesetzt werden.

Das LEADER-Gebiet der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal umfasst folgende 17 Dörfer und Städte mit ihren Ortsteilen in den Landkreisen Erzgebirgskreis und Mittelsachsen: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. ist für die planmäßige und zielgerichtete Mittelverwendung zuständig. Sein Regionalmanagement mit Sitz im

Oederaner Ortsteil Gahlenz berät und unterstützt die Antragsteller von der Idee bis zur Abrechnung. Vielleicht haben Sie selbst ein Projekt erfolgreich umgesetzt oder kennen entsprechende Vorhaben in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld.

Zum Ende der Förderperiode macht es sich erforderlich, die LEADER-Strategie der Region auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit in der kommenden Förderperiode zu ziehen. Dazu ist der gesamte Prozess aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu bewerten, um anschließend mit Ihren Hinweisen, Anregungen und Kritiken das Programm für den Zeitraum bis 2027 bedarfsgerecht fortschreiben zu können.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir bitten Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de zu beantworten. Eine Teilnahme ist bis einschließlich 30.04.2021 möglich. Bitte helfen Sie uns, denn für Veränderungen und Verbesserungen im Sinne einer gleichmäßigen Entwicklung des ländlichen Raumes brauchen wir Ihre Gedanken und Ihre Meinung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Internet: www.floeha-zschopautal.de



Eine der schönsten Handelsimmobilien Deutschlands steht in Flöha

Supermarkt in der „Alten Baumwolle“ mit „Fachmarkt Star 2020“ ausgezeichnet

REWE

Ausgezeichnete Investition: Das Fachmarktzentrum „Alte Baumwolle“ in Flöha ist nach Auffassung von Experten die 2020 gelungenste Sanierung eines Altbaus zu einem zeitgemäßen Einzelhandelsstandort in Deutschland. Vor allem die Integration eines knapp 2.000 Quadratmeter großen REWE-Marktes von Kaufmann Ralf Ruscher in den historischen Baukörper hat die Jury des Wettbewerbs „Fachmarkt Star“ überzeugt. Am 25. Januar erhielt REWE dafür den Branchenpreis überreicht.

Die Produktion in der Baumwollspinnerei endete vor 25 Jahren. 2001 entschied sich die Stadt Flöha die Industriebrache zu kaufen und perspektivisch zum neuen Stadtzentrum zu entwickeln – mit Rathaus, Gewerbe, Wohnungen und Gastronomie. Schlüsselement des Vorhabens war die Neugestaltung des 1904 errichteten Komplexes zu einem Frequenzbringer. Das 2019 errichtete Fachmarktzentrum ist bereits ein wichtiger Anziehungspunkt geworden. Dank großer Fensterfronten und denkmalgeschützter Bauelemente wirkt der Supermarkt wie eine Markthalle inmitten der Stadt – mit viel Platz für mehr als 13.500 verschiedene Lebensmittel und lange Servicetheken. Der markante Baukörper kann als Stadtbild-prägend bezeichnet werden.

„Wir sind sehr stolz, dass wir mit unserem Standort überzeugen und den renommierten Branchenpreis gewinnen konnten. Die Außenansicht und die Verkaufsräume sind einzigartig. Durch die großen, verstreuten Fenster in diesem historischen Bau fällt viel Tageslicht in den Markt – das ist für Kunden wie Mitarbeiter sehr angenehm und so sehr selten in einem Supermarkt zu finden“, betont Marktchef Ruscher. Besonders herausfordernd war es, die Anforderungen des Denkmalschutzes mit denen einer modernen Handelseinrichtung in Einklang zu bringen. REWE realisierte eine individuelle Standortlösung, die die Eigenschaften des Bestandsbaus zum Vorteil des Supermarktes integriert.

Durch die geschickte Nutzung der vorhandenen Bausubstanz und der Verbindung mit Neubaulementen konnte eine gefällige Symbiose geschaffen werden. Funktionalität und die Historie des Gebäudes verbinden sich optimal. Sockel- und Erdgeschoss wurden verbunden und so ein Verkaufsraum geschaffen, der sich

durch eine beeindruckende Deckenhöhe auszeichnet. Auch die Haustechnik wurde in das noch vorhandene Maschinenhaus integriert und somit der Markt auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die REWE-Außenfassade ziert zudem eine historische Zeichnung der „Alten Baumwolle“. Als Vorlage dafür diente dem sächsischen Fassadenkünstler Swen Gerisch eine Radierung.



Foto: REWE/Tom Heindl

Werbung

Zeit zu verschenken!

Fühlen Sie sich einsam, wertlos oder ungeliebt und möchten darüber reden?

Mein Name ist Lisa.

Bin telefonisch: **03726-788484 von 19 – 20 Uhr** erreichbar.



IDEENWETTBEWERB: GESTALTEN SIE DEN NEUEN MARKTPLATZ MIT

UMRAHMT VON SANIERTEN GEBÄUDEN UND ERGÄNZENDEN NEUBAUTEN ENTSTEHT IN DER ALTEN BAUMWOLLE AUCH EIN ORT, DER FÜR JEDES STADTZENTRUM PRÄGEND IST: DER MARKTPLATZ. DOCH WIE GENAU SOLL ER AUSSEHEN UND WAS MUSS ER BIETEN?

„Der Marktplatz soll ein lebendiger Platz für jedermann sein, an dem sich alle wohlfühlen, zusammenkommen und gern verweilen, egal ob zu einem Treff mit Freunden, der Familie oder zum Besuch von Veranstaltungen“, umreißt Oberbürgermeister Volker Holuscha die Zielstellung. „Damit das gelingt, möchte ich alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt aufrufen, sich jetzt mit kreativen Vorschlägen zu beteiligen.“ Gesucht werden in einem Wettbewerb Ideen, die Anregungen für die Planung bieten, um den zukünftigen Marktplatz attraktiv und vielfältig zu gestalten. „Alles dreht sich um eine zentrale Frage, die von jedem ganz individuell beantwortet werden soll“, fasst Volker Holuscha zusammen: „Was muss der zukünftige Marktplatz haben, damit er zu meinem Platz wird, zu dem ich gern komme und an dem ich gern verweile?“

DER KREATIVITÄT SIND KAUM GRENZEN GESETZT

Eingereicht werden können zum Beispiel Beschreibungen (maximal zwei Seiten), Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Plakate, Fotos bzw. Fotomontagen, Videos und Modelle, die eine spätere Präsentation ermöglichen. Dafür stellt die Stadt auch vielfältiges Material als Grundlage zur Verfügung. „Planunterlagen wie Ausschnitte aus einer Stadtkarte, Luftbilder oder Visualisierungen der Gebäude stehen auf der Internetseite der Stadt Flöha in der Rubrik Ideenwettbewerb als Download mit dem entsprechenden Anmeldeformular zur Verfügung“, so Bauamtsleiter André Stefan. „Die Materialien können auch per E-Mail angefordert werden.“

FÜR DIE BESTEN IDEEN WINKEN GELDPREISE

Alle eingegangenen Ideen werden von einer Jury unter Vorsitz von Oberbürgermeister Volker Holuscha bewertet und die Besten prämiert. Es winken Geldpreise im Ge-

samtwert von 1.500 Euro. Die Präsentation und Prämierung der Ideen sollen voraussichtlich im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung am 08.05.2021 stattfinden. Anschließend ist eine Ausstellung im Wasserbau der Alten Baumwolle geplant. „Ich freue mich sehr



auf die Einsendungen“, so Volker Holuscha. „Ob Einzelperson, Familie, Verein, Kita-Gruppe oder Schulklasse – alle sind herzlich eingeladen, einmal mehr zu zeigen, wie viel Kreativität in Flöha steckt.“ **Einsendeschluss ist der 09.04.2021.**

JETZT MITMACHEN

- Einsendung per Post oder Abgabe der Unterlagen persönlich im Rathaus: Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha
- Per E-Mail: stadtentwicklung@floeha.de (maximal 5 MB)
- Ansprechpartnerin für Fragen: Frau Imscher, Tel.: 03726/791-149, E-Mail: stadtentwicklung@floeha.de
- Alle Infos und Teilnahmebedingungen: www.floeha.de/ideenwettbewerb



Freie Plätze in der Tagespflege in Flöha Sattelgut Unser Service der Sozialstation Niederwiesa



30 Jahre
Kreisverband
Freiberg e. V.
1990 – 2020

Unsere Tagespflege im Plauke-Center im Wohngebiet Sattelgut bietet unseren Besucherinnen und Besuchern Geborgenheit, Gleichgesinnte sowie soziale Kontakte und hilft, pflegende Angehörige einen oder mehrere Tage in der Woche zu entlasten. Seit August 2020 begrüßen wir täglich bis zu 15 Pflegebedürftige, die einen strukturierten Tagesablauf genießen, gemeinsam Zeit verbringen und liebevoll vom AWO-Team betreut werden.

Unser Team der Tagespflege steht Ihnen gern für einen **persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin** zur Verfügung. Unter der Telefonnummer **03726 6979160** oder **03726 713846** können Sie sich informieren und beraten lassen sowie die Räumlichkeiten anschauen.

Die Tagespflege kann auch an einzelnen Tagen gebucht werden. Gern bieten wir Ihnen einen **kostenfreien Besuchstag** an, an dem Sie unsere Tagespflege und unser Team kennenlernen können.

Auch das Team der Sozialstation Niederwiesa steht Ihnen für die Häusliche Krankenpflege, Pflegehilfe sowie für hauswirtschaftliche Hilfe und „Essen auf Rädern“ zur Verfügung. Das Team der Sozialstation erreichen Sie unter **03726 713846**. Gern beraten wir Sie zu unseren Leistungen.

In den Orten Niederwiesa, Braunsdorf, Lichtenwalde, Altenhain und Euba sind wir mit unseren Pflegefachkräften, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern, Altenpfleger/-innen sowie Hauswirtschafter/-innen im Einsatz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.awo-freiberg.de

Gute Nachricht zur Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ 2020



Liebe Freunde und Helfer unserer Paketaktion!

Alle 10 LKW's mit 26.942 Paketen beladen (gesammelt in ganz Deutschland) sind in in den osteuropäischen Zielländern angekommen und an die Kinder verteilt.

Jedes Paket steht für ein glückliches und dankbares Lächeln auf dem Gesicht eines Kindes.



Wir sind den vielen kleinen und großen Helfern in Flöha und Umgebung unendlich dankbar für ihr Engagement für bedürftige und benachteiligte Kinder.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion im Herbst 2021.

Sabine Pierschel
Aktionsgruppe Flöha

Bibliothek bietet Bestell- und Abholservice an



Die Stadtbibliothek bietet zurzeit einen **Bestell- und Abholservice** an.

Medien können über den Online-Katalog unter www.floeha.bbopac.de, telefonisch unter 03726 / 2438 oder per E-Mail bestellt werden.

Nach vorheriger Terminabsprache können die Bestellungen kontaktlos am Seiteneingang der Bibliothek abgeholt werden.

Stadtbibliothek Flöha
Claußstraße 3

09557 Flöha

Telefon: 0 37 26 – 24 38, Telefax: 0 37 26 – 78 82 39

E-Mail: Bibliothek_Floeha@web.de

Internet: floeha.bbopac.de

Stadtbibliothek Flöha

Werbung



Gerda und Horst:

„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Unterstützt durch:



5 Tage Abenteuer

Sommer-Ferienencamps 2021

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

im Zeitraum vom

26.-30.07.2021 (1) • 02.-06.08.2021 (1) • 09.-13.08.2021 (2)

16.-20.08.2021 (2) • 23.-27.08.2021 (1) • 30.08.-03.09.2021 (1)

Mutproben im **Kletterwald**Rasante Fahrten auf
der **Sommerrodelbahn**Reiten wie die Cowboys auf dem **Reiterhof**Abenteuer beim **Geocaching**Toben im **Erlebnisbad Oederan**Mit **Paddel- oder Ruderboot** durch
die Fluten der **Zschopau**Action beim **Minigolf**, auf der
Kegelbahn, im **Escape Room**,
oder beim **Ultimate Frisbee**

5 Tage Abenteuer ab 261 €

(inklusive Vollpension, Unterkunft und aller Aktivitäten)

Veranstaltungsorte: Ferienhof Falkenau (1)

Förderverein für Nachwuchssport Flöha (2)



Ab
190 €*

* Übernachtung im Haus, 200,00 €

** Übernachtung im Zelt, 190,00 €

*** Übernachtung im Haus, 215,00 €

Fußballfans aufgepasst!

Fußballcamp in den Oster- und Sommerferien 2021

23.03.-01.04.2021* | 02.-06.08.2021** | 23.-27.08.2021***

Veranstaltungsort: Förderverein für Nachwuchssport Flöha



Jetzt bereits unter
www.nachwuchssport.de
Plätze für die Herbstcamps
2021 sichern!



FÖRDERVEREIN FÜR
NACHWUCHSSPORT e.V.

Informationen + Anmeldung:

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
t.hofmann@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

„Musikalische Kostbarkeiten“ fallen aus

Leider muss die Veranstaltung auf Schloss Rochsburg abgesagt werden. Die Mercurius-Musiker sind aber trotzdem zu erleben.

Die für den 5. Juni 2021 geplante MISKUS-Veranstaltung „Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg“ muss leider coronabedingt ausfallen. Bereits erworbene Tickets werden zurückgenommen. Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur bei den Vorverkaufsstellen, bei denen die Eintrittskarten zuvor erworben worden sind.

Wer die für diese Veranstaltung angekündigten Künstler dennoch erleben möchte, hat nur eine Woche später im Schlosspark Lichtenwalde die Chance dazu. Die Mercurius-Musiker werden am 13. Juni, ab 13 Uhr bei der „Historischen Kaffeezeit“ als Quartett auftreten und im historischen Gewand mit der Musik von Vivaldi, Bach und Mozart ihre Gäste verzaubern. Vornehmlich werden klassische und barocke Stücke wie etwa die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, das „Air“ von Bach, die „Vier Jahreszeiten“ (Sommer...) von Vivaldi, die „Feuerwerksmusik“ und „Einzug der Königin von Saba“ von Händel zu erleben sein. Außerdem versprechen die Musiker auch Bearbeitungen von Stücken neueren Datums.

Birgit Lehmann führt als Gräfin Vitzthum gemeinsam mit ihrem Gatten (MISKUS-Geschäftsführer Jörn Hänsel) und deren Gefolge mit ihren gewohnt charmanten und humorvollen Moderationen durch das Programm. Außerdem zeigen die Damen in einer modischen Zeitreise, mit aufwendig und nach historischen Vorbildern gefertigten Kleidern, die Entwicklung der weiblichen Mode im Laufe der Jahrhunderte.



Gräfin und Graf zu Vitzthum (Birgit Lehmann und Jörn Hänsel) geben sich die Ehre.
Foto: MISKUS

Das für diesen Tag geplante Sängertreffen ist nach Absprache mit den beteiligten Chören auf den 5. September verlegt worden. So wird den Sangesgruppen nach den hoffentlich bald gelockerten Corona-Einschränkungen mehr Zeit zum Proben ermöglicht.

Alle aktuellen Änderungen auf der MISKUS-Internetseite

Aufgrund der noch immer aktuell unsicheren Corona-Lage müssen wir leider in den kommenden Wochen und Monaten wohl immer wieder mit kurzfristigen Änderungen, wie etwa Terminverschiebungen, Veranstaltungsabsagen und Ersatzprogrammen rechnen. Über die aktuellen Entwicklungen und eventuell notwendigen Änderungen in unserem Festivalprogramm werden wir Sie stets auf unserer Homepage www.miskus.de sowie unserer **Facebook-Seite** informieren.

Weitere Änderungen bislang im Festivalprogramm 2021:

- 13. Juni:** Sängertreffen in Lichtenwalde wurde auf den 5. September verschoben
- 13. Juni:** NEU im Programm „Historische Kaffeezeit“ mit Mercurius-Quartett und Birgit Lehmann im Schlosspark Lichtenwalde
- 18. – 20. Juni:** Heimatfest und Märchenhaftes Döbeln fallen ersatzlos aus
- 2. Juli:** „Sounds of Hollywood“ in Waldheim fällt ersatzlos aus
- 5. September:** „Der Supervulkan“ in der HarthArena wird auf den 12. September verschoben

Verena Toth
Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e.V.
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen
www.miskus.de

Werbung

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der WVBG m.b.H. Flöha wünschen unseren Mietern, Wohnungseigentümern & Geschäftspartnern **frohe Ostern**

WVBG

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224
info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

WIR MISCHEN Ihre Farbe!

Bringen Sie Ihre Lieblingsfarbe mit!

WIR SCANNEN DIE FARBE UND ERSTELLEN IHREN Wunschfarbton

Farben für den Innen- & Außenbereich

Lacke auf Acryl & Kunstharzbasis

Silikatfarben

Lasuren

...und auch Putze für Innen & Außen!

CAPAROL

Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Mail: info@baustoffe-hanke.de
Tel.: 03726/ 79 29 09-0

Neu in Ihrer Nähe:

Striegistal

Nutztierpraxis VM - Striegistal www.vm-striegistal.de
Dr. Matthias Kaiser
Ambulante Fahrpraxis

Ihr Spezialist für Großtiere von A-Z von Alpaka bis Ziege

0162 5188996



RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floeha@recht4you.com

Alexander Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

die autoprüfer

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
www.die-autopruefer.de

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

.....

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesau
Tel. 0 37 26 71 60 88 | Fax. 0 37 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Schaden- und Wertgutachten
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616
www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Neumarkt 11	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

www.antea-eberhard-kunze.de

qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

Holzbrikett 10 kg ab 2,30 €/deutsche Ware 1 Palette (96 Sack) auf Hof gestellt 220,85 €
Holzpellet 15 kg ab 3,80 €/deutsche Ware 1 Palette (66 Sack) auf Hof gestellt 250,70 €
Kaminholz/Anfeuerholz Sackware UNION BRIKETT – AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE Halbsteine und Gemisch, Bündelbrikett 25 kg und 10 kg, Steinkohle 25–50 mm/ Koks 10–40 mm, Anthrazit Nuss 5 (6–12 mm)
Brennstoffhandel K. Wetzel Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch Tel: 037325 / 92636

UNION

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

Spendenaufwurf für den Skiclub-Falkenau/Sa. e.V.

Der Skiclub Falkenau/Sa e.V. betreibt seit mittlerweile 40 Jahren den Skilift am Plauberg. Seit 2003 ist der neue Schlepplift in Betrieb und wird wann immer möglich von den Ehrenamtlichen geöffnet.

Damit sich überhaupt ein Liftrad drehen kann, sind eine Vielzahl von Vorbereitungsarbeiten notwendig. Es beginnt mit den Reinigungsarbeiten in der "Öltheke", geht über das Auflegen der Seile der drei vereinseigenen Lifte und endet mit dem Aufbau und Test der Technik. Im Laufe der Jahre haben wir uns als Verein immer wieder Technik angeschafft, um unsere Piste bestmöglich beschneien und präparieren zu können. Besonders stolz sind wir, dass wir hierfür keine Finanzierungen benötigten, da alle Anschaffungen geplant wurden und somit darauf gespart werden konnte.

Nach dem schlechten Winter 2019/2020 (0 Betriebstage) haben wir den Sommer über wieder viel Zeit und Geld investiert, um in eine hoffentlich gute Saison 2020/2021 starten zu können. Ein nicht unerheblicher Aufwand war die "Öltheke" so umzubauen, dass wir einen Betrieb nach den Corona-Schutzverordnungen anbieten können.

Nun kam für uns das Verbot zum Betreiben der Skilifte überraschend. Da wir nun den zweiten Winter in Folge zum Nichtstun verdammt worden sind und zum wiederholten Mal keinerlei Einnahmen haben werden, möchten wir Euch bitten uns finanziell zu unterstützen.

Wir sind über jeden Euro sehr dankbar und versichern euch, dass wir jeden Cent in die Erhaltung der Technik am Skigebiet Plauberg investieren werden.

Wir selbst betreiben die komplette Anlage in unserer Freizeit und nehmen uns für die geleisteten Stunden nichts aus der Kasse. Alles, was wir einnehmen, wird für die Technik und Nachwuchsförderung ausgegeben. Außerdem möchten wir mit dieser Aktion unseren kostenlosen Kinder- und Übungslift erhalten und diesen

auch in Zukunft allen Kindern und Anfängern unentgeltlich zur Verfügung stellen.



Wir danken Euch sehr für Eure Unterstützung und hoffen, dass wir uns bald wieder am Plauberg zum Skifahren und dem einen oder anderen Einkehrschwung sehen werden.

Spendenkonto:

Skiclub Falkenau/Sa e.V.
Sparkasse Mittelsachsen
DE81 8705 2000 3600 0071 72

VIELEN VIELEN DANK

Bleibt gesund und Ski Heil

Wenn Sterbebegleitung zur Ehrensache wird



Ambulante Hospizdienste haben es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken Menschen, deren Angehörige und Freunde in der letzten Phase ihres Lebens zu unterstützen. Die Begleitungen werden in der Regel von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen übernommen. Diese üben ihr Ehrenamt meist neben Familie und Beruf aus; sind an Wochenenden, auch an Feiertagen unterwegs oder in Bereitschaft.

Begleiten heißt sich Zeit zu nehmen, Gespräche zu führen oder auch einfach zu schweigen. Begleiten heißt auch, den Angehörigen einen Freiraum zu schaffen, um wieder neue Kraft tanken zu können.

Ambulante Hospizdienste werden in der Regel durch Fördermittel des Landes, der jeweiligen Kommune und der Krankenkassen unterstützt. Ein großer Teil ihrer Arbeit muss aber auch durch Spenden gedeckt werden.

Um für diesen Zweck Spenden zu sammeln und die Arbeit der Ambulanten Hospizdienste noch bekannter zu machen, organisieren drei Dienste jetzt einen Spendenlauf. Dieser Lauf soll am 05.06.2021 im Stadion Mittweida stattfinden und wird geplant vom Ambulanten Hospizdienst der Diakonie Flöha e.V., dem Ambulanten Hospizdienst „Lebensperle“ der Diakonie Geringswalde sowie dem Ambulanten Hospizdienst DOMUS e.V. Mittweida.

Möchten sie unsere Arbeit mit der Teilnahme am Spendenlauf als Sponsor oder Läufer unterstützen?

Hier gibt es die Infos:

AHD Diakonie Flöha e.V. Frau Mittelbach: 03726/718551 hospiz@diakonie-floeha.de
AHD Diakonie Geringswalde Frau Raudbuss 037382/85966 d.raudssus@diakonie.foundation
AHD Domus e.V. Mittweida Frau Löbel 03727/999035 cornelia.loebel@ahd-domus-ev.de

Sie wollen auch eine Anzeige schalten? – Telefon: 0 37 23 / 49 91 47 oder E-Mail: info@mugler-verlag.de

Weniger Widersprüche und Klagen in der Grundsicherung



Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit vom 11. Januar 2021

- Zahl der Widersprüche und Klagen im Jahr 2020 erneut gesunken
- Widerspruchsquote in gemeinsamen Einrichtungen bei 2,3 Prozent

Im Jahr 2020 wurden in der Grundsicherung (Jobcenter) 511.400 Widersprüche und 79.000 Klagen eingereicht. Das waren 65.700 Widersprüche bzw. 16.300 Klagen weniger als 2019, obwohl im letzten Jahr pandemiebedingt die Zahl der Regelleistungsberechtigten stieg.

Für den starken Rückgang gibt es vorrangig zwei Ursachen:

1. Mit dem Lockdown im Frühjahr vereinfachte der Gesetzgeber den Zugang in die Grundsicherung. In den ersten sechs Monaten des Bewilligungszeitraumes werden seitdem die tatsächlichen Kosten der Unterkunft anerkannt, auch wenn diese zu hoch sind. Zudem wird darauf verzichtet, nicht erhebliches Vermögen zu prüfen. Beide Erleichterungen waren in den letzten Jahren häufige Gründe für Widersprüche und Klagen. Durch die vereinfachten Regeln sank die Zahl der Widersprüche und Klagen.
2. Durch die Auswirkungen der Pandemie konnten persönliche Termine kaum stattfinden. Dadurch verringerte sich die Zahl der Sanktionen erheblich, da bereits seit Jahren rund 75 Prozent aller Leistungskürzungen durch versäumte Termine entstanden sind. Muss eine Sanktion nicht ausgesprochen werden, entfällt auch der Widerspruchs- oder Klagegrund.

Widerspruchs- und Klagequoten in Jobcenter mit BA-Beteiligung gering

Die Quote für Widersprüche und Klagen kann nur für die 302 gemeinsamen Einrichtungen - also Jobcenter, die von der BA und dem Landkreis in gemeinsamer Trägerschaft verantwortet werden - ermittelt werden. 2020 haben diese 19,1 Millionen Leistungsbescheide versendet, gegen die 433.310 Widersprüche und 64.010 Klagen eingereicht wurden. Die Widerspruchsquote lag rechnerisch bei 2,3 Prozent, die Klagequote bei 0,3 Prozent.

Erledigte Widersprüche und Klagen

Die Jobcenter haben im letzten Jahr über 544.300 Widersprüche entschieden. Knapp zwei Drittel der erledigten Widersprüche wurden zurückgewiesen oder durch Kunden zurückgezogen. Bei 190.300 Widersprüchen wurde die Entscheidung geändert, am häufigsten deswegen, weil fehlende Unterlagen nachgereicht wurden (74.600). Fehlerhafte Rechtsanwendung wurde bei 62.300 Widersprüchen festgestellt.

87.200 Klagen wurden durch die Gerichte abgeschlossen. Davon wurden etwas mehr als 60 Prozent abgewiesen oder vom Kläger zurückgenommen, rund 39 Prozent führten zu einer neuen Entscheidung. Die meisten Klagen werden ohne Urteil erledigt - häufig deswegen, weil die Leistungsempfänger bislang fehlende Unterlagen im Klageverfahren nachreichen. □

„BA-Mobil“ – Die neue Kunden-App erweitert die digitalen Angebote



Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit vom 12. Februar 2021

Mit der Einführung der neuen Kunden-App „BA-Mobil“ können Kundinnen und Kunden im Bereich der Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit (BA) noch schneller und rund um die Uhr Kontakt zu ihrer Agentur für Arbeit aufnehmen.

Mit der neuen App hat die IT der BA einen mobilen Begleiter entwickelt, der aktuelle Informationen, wichtige Mitteilungen und nützliche Funktionen sicher und bequem auf dem Smartphone oder Tablet bereitstellt.

Dr. Markus Schmitz, Generalbevollmächtigter der BA: „Ich freue mich sehr, dass wir mit der neuen App unsere eService-Angebote erweitern. Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg der Express-Digitalisierung, den wir letztes Jahr unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie so erfolgreich eingeschlagen haben. Mit der neuen App „BA-Mobil“ steuern wir ein wichtiges Puzzleteil zur fortschreitenden Digitalisierung unserer Behörde bei.“

Vom Mitteilungsservice zur Terminübersicht Viele nützliche Funktionen auf einen Blick

Für die Anmeldung in der App nutzen die Kundinnen und Kunden die gleichen Zugangsdaten, die sie auch für ihre Anmeldung im Online-Portal der BA verwenden.

Die Funktionen der App beinhalten unter anderem einen Mitteilungsservice in Form von Push-Nachrichten, der auf ungelesene Nachrichten und aktuelle Informationen hinweist. Analog zum Online-Portal steht den Kundinnen und Kunden auch ein Leistungs- und Vermittlungspostfach zur Verfügung. Auf direktem Weg können sie ihre Beraterin oder Berater anschreiben und Nachrichten zu Fragen der Vermittlung (Jobbörse-Postfach) und Leistung einsehen und versenden.

Mit der Funktion Kontaktanzeige können die App-Nutzerinnen und Nutzer schnell und sicher mit der BA in Kontakt treten – und das rund um die Uhr. Als zusätzliche Hilfestellung lässt sich über die Karten-App des mobilen Endgerätes der Anfahrtsweg zur zuständigen Agentur für Arbeit einsehen.

Auch zurückliegende und bevorstehende Termine werden angezeigt und lassen sich in der Kalender-App speichern. Termine mit Rechtsfolgenbelehrung sind entsprechend gekennzeichnet.

„BA-Mobil“ wird weiterentwickelt

Die App wird in den kommenden Monaten um weitere Funktionen des Online-Portals ergänzt. Das Feedback der Kundinnen und Kunden bildet dabei die Grundlage für den weiteren schrittweisen Ausbau.

Die „BA-Mobil“-App kann im Apple App Store und im Google Play Store mit den Begriffen „ba mobil“ oder „ba-mobil“ gesucht und auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.

https://lnkd.in/dPyvk79?trk=public_post_share-update_update-text

https://lnkd.in/djVyCfx?trk=public_post_share-update_update-text

Followen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter □

Tipps gegen Einsamkeit für Senioren im Corona-Alltag



Gesellschaft durch Seniorenbetreuung

Für weniger Allein-Zeit und mehr Unterhaltung empfiehlt sich eine Stundenweise Seniorenbetreuung. Gemeinsam können Spiele gespielt oder Spaziergänge unternommen werden. Wir helfen gern bei der Vermittlung.



Tagesstruktur und Rituale wahren

Behalten Sie eine feste Tagesstruktur bei und binden Sie auch Ihre **Hobbys** mit ein. Sie können auch Rituale schaffen und feste Tage oder Uhrzeiten für Spaziergänge festlegen. So bleiben Sie **aktiv**.



Briefe schreiben verbindet

Es muss nicht immer digital sein. Mit einer **Brieffreundschaft** bleiben Sie in Kontakt und haben etwas, worauf Sie sich freuen können. Lassen Sie sich doch etwas **Selbstgemaltes** von Ihren Enkeln schicken. Das hebt die Laune.



Frische Luft und Bewegung tun gut

Spaziergänge sind nicht nur schöne Rituale, sie helfen auch der Gesundheit. Frische Luft und Bewegung steigern Ihr **Wohlbefinden** und stärken Ihr **Immunsystem**. Besonders während der Pandemie ein wichtiger Vorteil.



Feste Termine für (Video-) Telefonate

Vereinbaren Sie feste Telefontermine mit Ihrer Familie und Freunden. Der **gemeinsame Austausch** hilft, sich weniger allein zu fühlen. Durch feste Termine entsteht **Vorfreude** und das Gefühl der Einsamkeit verfliegt.



Online Treffen bringen Spaß & Gesellschaft

Nutzen Sie verschiedene Angebote für Gesellschaft. Der Verein "Wege aus der Einsamkeit" bietet z. B. ein Online Programm mit tollen altersgerechten Aktionen wie gemeinsamem **Kochen** oder **Sitz-Tanzen** an.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



Werbung

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

GÜNSTIGE ÖKOSTROMTARIFE

UNSER ANGEBOT – IHR GRÜNER FUßABDRUCK.

Jetzt wechseln!

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Filiale: Erdmannsdorfer Str. 1 | 09557 Flöha
 Tel.: 03726 7907657 | www.swa-b.de/oekostrom

Für unsere neue Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha, Obere Güterbahnhofstraße 2, suchen wir ab August 2021:

- Pflegedienstleitung (m/w/d)**
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)**
- Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- Hilfskräfte (m/w/d)**

Haben Sie Lust und Mut, zu einem neuen Team zusammenzuwachsen?

Sind Sie motiviert und bereit, zusammen mit diesem Team Tagesabläufe in der Einrichtung aufzubauen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Selbstverständlich können Sie vorab telefonisch Ihre Fragen stellen, wir beantworten diese sehr gern. Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewerben Sie sich bitte per Mail an:

d.richter@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:

Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
 Frau Diana Richter
 Am Schacht 7
 09618 Brand-Erbisdorf

Tel. 037322 / 593-0



Kurzandacht

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.

1. Kor. 1,18

Auf vielen Bergen, an vielen Wegen erheben sich Kreuze. Es sind Gedenkzeichen, häufig Erinnerungen an einen Unfall, einen Tod. Dann mahnen diese Kreuze den Betrachter an den eigenen Tod, dessen Kommen sicher, dessen Stunde ungewiss ist. Manchmal wollen sie aber auch auf das Kreuz Jesu hinweisen, das uns einlädt, auch als Beladene und Leidende, ja zutiefst verängstigte Menschen zu ihm zu kommen. Nicht selten ist auch ein Bild des Leichnams Christi angeheftet mit der Dornenkrone, mit geneigtem Kopf und in den Zügen des Todes.

„Es ist abscheulich“, sagte empört ein Mann, „dass die Christen einen Gehängten zum Mittelpunkt ihres Glaubens machen! Das Bild eines zu Tode Gemarterten kann doch nur niederdrückend wirken!“ Man sollte meinen, der Mann habe recht. Aber vielleicht wollte er nicht daran erinnert werden, dass das Kreuz von unserem Scheitern und Versagen, von unserer Schuld spricht.

Es wird immer so sein: den einen ist das Kreuz Jesu eine Torheit, sie wenden sich entrüstet oder gleichgültig ab, den andern ist es Heil und Hoffnung für sich selbst und für die Welt.

Durch Leid und Tod Christi haben Leiden und Tod in der Welt eine neue Wertigkeit bekommen. Man kann sie zum Kreuz tra-

gen. Denn das Kreuz ist das Zeichen der Überwindung all der Sinnlosigkeit, die uns in Leid und Tod so bitter trifft. Der ans Kreuz Erhöhte hat mit seinem Tod den Durchbruch vom Tod zum Leben für uns erkämpft, zu sinnvollem, zukunftsorientiertem Leben. Das Kreuz ist so kein Gegenstand von gestern, es ist ein Triumphruf für heute und morgen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passionszeit und dann ein fröhliches Osterfest, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern. Der Tod, er ist nicht das Letzte, vielmehr ist Jesu Kreuz die Brücke zum Leben. Das ist wahrhaft eine Gotteskraft.

R. Findeisen
Superintendent



Werbung

Brillenstube

Zeit für Neues

01. MÄRZ - 10. APRIL

Nach erfolgreicher Renovierung in der BRILLENSTUBE Flöha brauchen wir Platz für neue Brillen. Helfen Sie uns, unsere Lager zu räumen.

➔ **Brillenstube in Flöha**
Rudolf-Breitscheid-Straße 28
09557 Flöha
Tel. 03726 7979060

➔ **Brillenstube in Hainichen**
Marktstraße 2
09661 Hainichen
Telefon 037207 834930

www.brillen-stube.de

Frohe
Ostern!

Wünscht Ihnen
ihre Anzeigenberaterin
Frau Sonja Hengst.

Herzliche Einladung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zu den Gottesdiensten

(Kirche Falkenau – Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue – Zur Baumwolle 17, Hochhaus – Augustusburger Str. 71, Auferstehungskirche – Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2021: *Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!* Lukas 6,36

Sonntag 07.03. – Okuli

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Meulenber)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Meulenber)

Sonntag 14.03. – Lätäre

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenber)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Sonntag 21.03. – Judica

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Sonntag 28.03. – Palmarum

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Meulenber)

Montag 29.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

Dienstag 30.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Georgenkirche (Gemeindepäd. Trompelt)

Mittwoch 31.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Georgenkirche (Pfr. Meulenber)

Gründonnerstag 01.04.

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau
19.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Plaue

Karfreitag 02.04.

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

Ostersonntag 04.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
06.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Ostermontag 05.04.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Filialkirchen St. Theresia Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monat März 2021

3. Fastensonntag

Samstag, 06.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 07.03.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 10.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Donnerstag, 11.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 12.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

4. Fastensonntag

Samstag, 13.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 14.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 17.03.

19.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit in Oederan

Donnerstag, 18.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 19.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

5. Fastensonntag – Misereorsonntag

Samstag, 20.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 21.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 25.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 26.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

Palmsonntag

Samstag, 27.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 28.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Flöha, 08.02.2020

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2021

Wie für jede andere Glaubensgemeinschaft hatte die Covid-19-Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf Jehovas Zeugen. Anstatt jedoch nur Beschränkungen zu sehen, konzentrierten sie sich auf die vielen Möglichkeiten und Alternativen, die sich ihnen dank modernster Technik und etwas Kreativität boten.

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerkes den aktuellen Umständen anzupassen. Vor allem die christliche Nächstenliebe veranlasste sie dazu, an diesem Kurs trotz zwischenzeitlicher staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot bis heute festzuhalten, um sich selbst und ihre Mitmenschen so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen.

Bis auf weiteres finden auch in Flöha diese Gottesdienste über die Onlineplattform „Zoom“ **jeden Sonntag um 9:30 Uhr** statt. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Nähere Informationen können gern per Mail unter vs.floeha.sued@gmail.com oder per Telefon unter **03726/716485** angefordert werden.

Evangelisch-methodistische Kirche / Christuskirche Flöha

Bitte entnehmen Sie unsere aktuellen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief unter www.emk-mittelsachsen.de

Hörspielgottesdienste und Videoandachten finden Sie ebenso dort.

Eine telefonische Terminauskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 03726 7923659.

Unsere Rufnummern für Telefonandachten lauten: 0371 64637105 und 0371 35509984.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Die Adventgemeinde informiert:

Coronabedingt kann bis auf Weiteres leider kein Gottesdienst stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

Adventgemeinde Flöha

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
10. April 2021.
Redaktionsschluss ist der
18. März 2021.**



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 E-Mail: info@seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103

Wir bieten seit 1998 unseren Senioren ein schönes Zuhause in herrlicher Landschaft. Unser Anbau mit 32 Plätzen in Einzelzimmern ist in Betrieb gegangen, Bewohner sind uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über Verstärkung:

Stellvertretende Pflegedienstleitung m/w

Wir bieten Ihnen:

- VW Polo zur persönlichen Nutzung

Pflegefachkraft m/w

Wir bieten Ihnen:

- VW Polo zur persönlichen Nutzung

Pflegehelfer m/w

Mitarbeiter (m/w/d) für Antigen-Schnelltests zur sofortigen Einstellung

Das sollten Sie mitbringen:

wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Pflege/ des Gesundheitswesens – jedoch keine Bedingung, Freundlichkeit und Teamfähigkeit

Teilzeit oder 450 € Basis

Allen unseren Mitarbeitern bieten wir:

- 40 € Einkaufsgutschein monatlich
- Erstattung der Kosten für Massagen innerhalb der betriebl. Gesundheitsfürsorge
- Familiäres Arbeitsklima
- Wertschätzende Führungskultur
- Moderne Einrichtung mit guter Ausstattung
- flexible Dienstplangestaltung
- Eine Kindertagesstätte befindet sich auf dem Gelände des Seniorenhauses
- Kita-Plätze werden von uns zur Verfügung gestellt sowie 150 € Kita-Zuschuss gezahlt
- überdurchschnittliches Gehalt
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Dienst- Fahrrad-Leasing (auch e-bikes) über JobRad!

